

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an LH-Stv. Udo Landbauer, MA

betreffend „**Aktion Schutzengel**“ und „**Zu Fuß in die Schule**“

Vorweg ist festzuhalten, dass eine Aktion zur Erhöhung der Verkehrssicherheit grundsätzlich zu begrüßen ist.

Die Landeshauptfrau ist gemäß Zuständigkeitsbereichen der Regierungsmitglieder für „Verkehrssicherheit“ zuständig. Der Landeshauptfrau-Stellvertreter ist demgemäß u.a. für „Krafffahrwesen und Verkehrswesen, soweit diese Angelegenheiten keinem anderen Mitglied der Landesregierung zugewiesen sind“ zuständig. Die Landeshauptfrau, die bereits in der vergangenen Legislaturperiode für diesen Bereich zuständig war, teilte in der Anfrage Ltg. 1379/A-4/191-2020 mit, dass die Verwendung von Mitteln aus dem Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds in ihrem Zuständigkeitsbereich liegt und die „Aktion Schutzengel“ mit Geldern des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds gefördert wurde. In der OTS-Aussendung des Amtes der NÖ Landesregierung vom 14. September 2023 ist in Bezug auf „Zu Fuß in die Schule“ von einer „Verkehrssicherheitsinitiative“ die Rede (https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230914_OTS0081/initiative-zu-fuss-in-die-schule-soll-sicherheit-und-gesundheit-von-kindern-auf-dem-schulweg-foerdern).

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Welche Person oder Personen sind für die Agenden der „Verkehrssicherheit“ in der NÖ Landesregierung tatsächlich zuständig?
2. Aus welchem Budgetposten wird die Aktion „Zu Fuß in die Schule“ finanziert?
3. Wieviel kostet die Aktion „Zu Fuß in die Schule“ im Jahr 2023 dem Land NÖ?
4. Wird die Aktion „Zu Fuß in die Schule“ im Jahr 2023 vom Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds gefördert?
5. Ist es aus Sicht des Landeshauptfrau-Stellvertreters sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig, wenn das Land Niederösterreich in zwei unterschiedlichen Formen im gleichen Zeitraum die „Verkehrssicherheit“ kampagnisiert bzw. eine entsprechende Kampagne fördert?
6. In welcher Form wurden die Unterlagen der Aktion „Zu Fuß in die Schule“ an Schulen und Kindergärten verteilt?